

Lehrkraft: Barbara Marx

Leitfach: Geschichte

1. Studien- und Berufsorientierung (11/1)
2. Regensburg - Weltkulturerbe am Fluss. Planung und Durchführung eines Kulturerlebnis-Programms

**Begründung und Zielsetzung des Projekts (Bezug zum Fachprofil)**

Bei diesem Seminar geht es darum, ein Kulturerlebnis-Programm zu entwickeln, zu organisieren und umzusetzen, das Regensburg als Stadt an der Donau erlebbar werden lässt. Am Beginn der Arbeit stehen zunächst Überlegungen wie etwa: Welche Zielgruppe(n) sollen angesprochen werden? Welche Zeitschiene wird bedient? Als nächster Schritt werden die unterschiedlichen Aktionen geplant, die Regensburg als Weltkulturerbe am Fluss nachvollziehbar machen. Neben einer umfangreichen (wissenschaftlichen) Materialsammlung zur Rolle, die die Donau in der Geschichte Regensburgs spielte, ist hierbei etwa auch an die Schaffung einer historischen Figur zu denken, die das Leben am und mit dem Fluss über die Jahrhunderte hinweg vorstellt. Sodann könnten eine Reihe von Führungsstationen sowie verschiedene Einzelaktionen konzipiert werden, die sich entlang des Regensburgseitigen Ufers auf die Wöhrde und dann nach Stadtamhof ziehen. Die interaktiven und handlungsorientierten Aktionen sollten verschiedene Sinne ansprechen und auf die unterschiedlichen Zielgruppen ausgerichtet sein.

Projektziel könnte ein Kulturerlebnis-Tag für Schüler einer bestimmten Jahrgangsstufe oder auch für Erwachsene sein.

Die Seminarteilnehmer übernehmen die Durchführung der Aktionen, dabei sind unterschiedliche Kompetenzen bis hin zum schauspielerischen Talent gefragt.

Das Seminar wird von ‚Culthecca – Kulturpädagogik und Kommunikation‘ als externem Partner theoretisch und praktisch begleitet.

Das Seminar richtet sich u.a. an Schülerinnen und Schüler, die sich beispielsweise für einen Studiengang „Kulturwirtschaft“ interessieren.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebungen
11/1	Sept. - Feb.	<p><b>1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen)</li> <li>- Schülerelbsteinschätzung</li> <li>- persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder</li> <li>- Entwickeln einer eigenen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans</li> </ul>	<p>Präsentationen</p> <p>Dokumentationen im Portfolio</p>



	<p>Okt</p> <p>Nov bis Jan</p> <p>Feb</p>	<p><b>2.3 Praktische Durchführung des Projekts</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltung des Kulturerlebnistages</li> <li>- Reflexion mit der Zielgruppe und dem externen Partner über die Qualität der Veranstaltung</li> <li>- Dokumentation des Kulturerlebnisprogramms für eine evt. Vermarktung durch die Agentur für Kulturpädagogik (in Absprache mit dem externen Partner)</li> <li>- Evaluation der Ergebnisse</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- individuelle Abschlussgespräche über den Beitrag des einzelnen Teilnehmers sowie über berufliche Perspektiven</li> </ul>	<p>Bewertung der einzelnen Präsentationen</p>
<p><b>Externe Partner</b>  <b>cultheca – Kulturpädagogik und Kommunikation, Regensburg</b>  <b>Planungs- und Baureferat der Stadt Regensburg (Welterbekoordination)</b>  <b>Universitätsbibliothek Regensburg</b>  <b>Stadtarchiv Regensburg</b></p>			
<p><b>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</b>          Blockveranstaltungen, z.B. am Freitag Nachmittag oder an Samstagen sollten sich in Absprache mit allen Teilnehmern organisieren lassen, um am Stück effektiv arbeiten zu können. Dies bedeutet keine Mehrarbeit, sondern eine zeitliche Verlagerung der im P-Seminar abzuleistenden Wochenstunden.</p>			

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

